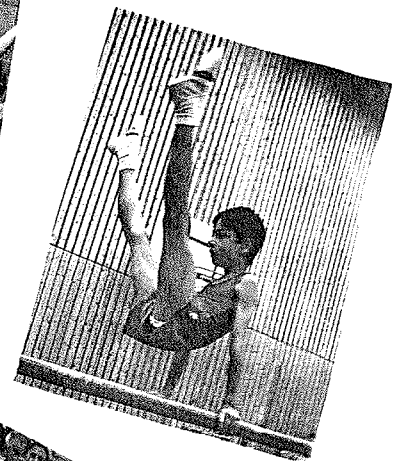
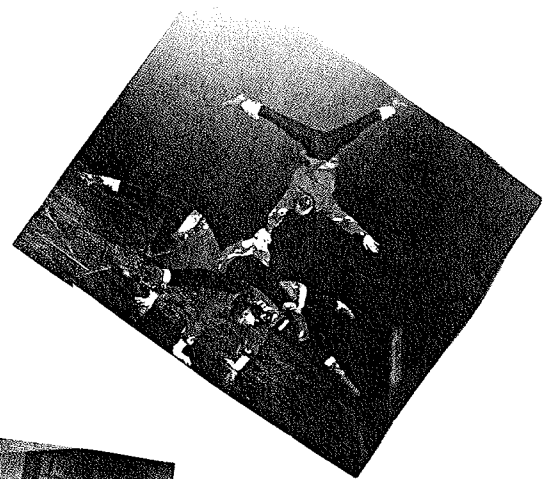


# TSV



## Rundschau 2000

Berichte zur Jahres-  
Hauptversammlung  
des TSV Gärtringen  
am 23. März 2001





## Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Sportfreunde im TSV Gärtringen,

ein weiteres arbeitsreiches und sportlich recht erfolgreiches Jahr ging mit dem Jahr 2000 zu Ende und können wir heute mit der abschliessenden Hauptversammlung zu den Akten legen.

Zwei Schwerpunkte gab es von Seiten der Vereinsführung neben einer Reihe anderer, wichtiger Aktivitäten hervorzuheben:

1. Der TSV-Treffpunkt hat sich nach seiner Erweiterung zu dem sportlichen und geselligen Mittelpunkt unseres Vereins weiterentwickelt. Die Abteilungen können die Räumlichkeiten für die Bewirtungen bei Sportveranstaltungen optimal nutzen und für Einnahmen in den Abt.-Kassen sorgen.

Und bei dem angebotenen Kurs-Programm im Gesundheitssport für Mitglieder und Nicht-Mitglieder haben wir im Jahr 2000 den Durchbruch in der Anerkennung bei der Bevölkerung geschafft. Die Kurse sind größtenteils optimal besucht und teilweise schon vor Beginn ausgebucht. Wir können im Bericht über den Freizeitsport mehr im Detail darüber lesen.

2. Die Organisation und strukturelle Veränderung unseres Vereins haben wir mit der Inbetriebnahme der Software für Vereinsverwaltung „Winner“, die wir über den WLSB gekauft haben, einen ordentlichen Schritt weitergebracht.

Ab Herbst des Jahres 2000 haben die Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand, **Gisbert Faubel, Herta Schurer und Sonja Schmid** sehr viele Stunden in unserem neuen Büro zugebracht und jedes Einzelne unserer Mitglieder mit den Stammdaten erfasst. Im Januar 2001 konnten wir dann zum ersten Mal die gesamten Mitgliederdaten aus der Stammdatei unseres PC entnehmen. Es war sicher eine Riesenarbeit, aber wie die Drei mir erzählten, hat es auch grossen Spass gemacht.

Allerdings haben wir in diesem Zusammenhang auch festgestellt, dass es doch so einige Schwierigkeiten gibt, wenn man die Mitgliederverwaltung nach einem von anderen vorgegebenen System macht. Dabei kann man dann die manuellen eigenen Gegebenheiten nicht mehr so verwirklichen. Da haben wir auch noch in diesen Tagen mit der Aufarbeitung der restlichen Unklarheiten zu tun - aber auch das werden wir hinkriegen.

**Vielen Dank an dieser Stelle an Gisbert, Herta und Sonja für ihren grossen Einsatz im Dienste unseres Vereins.**

Im Frühjahr des Jahres 2001 werden wir nun den 2. Schritt mit der Verwaltungssoftware angehen: die Finanzbuchhaltung.

Eine Veränderung in der Vorstandschaft unseres Vereins hat sich im Herbst letzten Jahres ergeben. Unser **langjähriger Schriftführer Jürgen Vetter** hat uns zum 30. Sept. 2000 aus geschäftlichen Gründen Richtung Berlin verlassen. Wir haben Jürgen zum Abschluss seiner Tätigkeiten für unseren Verein mit einem weinenden Auge verabschiedet, denn er hat doch sehr viel von seiner Freizeit und von seinem Können und Wissen für die Mitglieder des TSV Gärtringen eingebracht. Den Dank des TSV haben wir mit einem Bild-Geschenk zur Erinnerung an Gärtringen zum Ausdruck gebracht.

Mit Sonja Schmid haben wir eine Vertreterin im Amt des Schriftführers gefunden, die am 25. Sept. 2000 vom Vereinsausschuss einstimmig bis zur ordentlichen Hauptversammlung im Frühjahr 2001 berufen wurde!

Sonja hat sich dann - wie vor schon berichtet - sehr engagiert für unseren Verein eingesetzt. Ich danke Sonja, dass sie sich der Hauptversammlung am 23. März 2001 zur ordentlichen Wahl als unsere Schriftführerin zu Verfügung stellt.

Die anstehenden Aufgaben und Probleme haben wir in mehreren Sitzungen des Vorstandes sowie in 5 Sitzungen des Vereinsausschusses besprochen und beschlossen. Daneben gab es noch eine Reihe von Arbeitssitzungen für das „Winner“-Programm sowie Sitzungen mit Abteilungsvertretern.

Im September 2000 feierte die Arbeitsgemeinschaft Gärtringer Vereine das 25-jährige Jubiläum der Schwarzwaldhalle. Die Vertreter des TSV Gärtringen haben sich für diese Veranstaltung sowohl in der Organisation als auch bei der Programmgestaltung sehr stark eingebracht. Ich selbst war als 1. Stellvertreter des AG-Vorsitzenden, Herr BM Weinstein, mitentscheidend in der Organisation tätig.

Für das Jahr 2001 konnten wir an den Verband insgesamt 1.080 Mitglieder melden. Das sind etwa 45 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Die Differenz wird aber weniger in einem Mitgliederschwund zu suchen sein als vielmehr in der nunmehr erfolgten genaueren Erfassung. Und ausserdem sind seit dem Erfassungstichtag 30.12.2000 schon wieder eine ganze Reihe von Aufnahmeanträgen eingegangen. Unser Mitgliederstand wird also bei etwas über 1.100 liegen. Davon sind 455 Mitglieder unter 18 Jahren. Insgesamt sind es 440 männlichen und 640 weiblichen Geschlechts.

Die **Ziele für das Jahr 2000**, die ich mir gesetzt hatte, haben wir im Wesentlichen erreicht!

1. Die Geschäftsstelle hat Formen angenommen und ist etabliert. Die Mitgliederverwaltung ist mit der Erfassung der Stammdaten aller Mitglieder gestartet. Natürlich ist dies ein laufender Prozess, der durch neue Eintritte und auch durch Austritte in Bewegung gehalten wird. Die Finanzbuchhaltung wird in den nächsten Wochen begonnen. Der 1. Schritt wird die Einziehung der Mitgliederbeiträge sein. Hier hoffe ich, dass uns keine allzugrossen Fehler passieren werden.

2. Das Kursprogramm ist etabliert und kommt in der Bevölkerung und bei unseren Mitgliedern gut an.

3. Die Turnabteilung hat einen guten Schritt in der Verbesserung ihres Angebots durch die Einrichtung einer „Fun-Sport-Gruppe“ gemacht. Wie ich höre mit gutem Erfolg. Weiter so! Vielleicht ist die Idee auch zur Nachahmung in anderen Abteilungen geeignet.

4. Ich bin sehr froh darüber, dass wir einen neuen Jugendleiter für unseren Verein gefunden haben. Harald Rabinsky hat sich am 10. März der Jugend-Vollversammlung zur Wahl gestellt und wir können ihn heute abend hier in der Vollversammlung des Vereins bestätigen.

**Für das Jahr 2001 habe ich mir vorgenommen**, die Vereinsverwaltung in unserer Geschäftsstelle weiter zu zentralisieren. Die Finanzbuchhaltung wird hier natürlich ein besonderer Schwerpunkt sein. Ziel ist, unserer Kassiererin Herta Schurer eine gute Entlastung zukommen zu lassen, damit sie sich in Zukunft mehr auf die Entscheidungs- und Kontrollfunktion konzentrieren kann.

Wenn dann alles soweit in guten Bahnen läuft, können wir auch Überlegungen anstellen, welche Dienstleistungen wir den Abteilungen anbieten können.

Günter Lutz

## Abteilung Badminton

Mitgliederstand				Gesamt
Stand 1.1.99	16 Schüler	19 Jugendliche	41 Erwachsene	76
Stand 1.1.00	28 Schüler	19 Jugendliche	49 Erwachsene	96
Stand 1.1.01	30 Schüler	13 Jugendliche	44 Erwachsene	87

### **Allgemeines / Überblick**

Der Mitgliederbestand hat sich bei ca. 90 Mitglieder eingependelt. Erfreulich ist hier vor allem die große Anzahl Schüler und Schülerinnen, die in verschiedenen Trainingsgruppen betreut werden.

Die festen Badminton-Trainingszeiten waren und bleiben wie im Vorjahr unverändert:

Montag	18.30 - 20.00 Uhr	Schüler/Jugend Mannschaft	- 1 Hallendrittel - THH
	20.00 - 22.00 Uhr	Erwachsene Hobby/Aktive	- 1 Hallendrittel - THH
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder (5-8 Jahre) in der LudwigUhland Halle (!)	
	18.00 - 19.15 Uhr	Schüler Hobby + Mannschaft	- 1 Hallendrittel - THH
	19.15 - 20.30 Uhr	Jugend Hobby + Mannschaft	- 1 Hallendrittel - THH
	20.00 - 22.00 Uhr	Erwachsene Hobby/Aktive	- 2 Hallendrittel - THH

Zusätzlich zu unseren sportlichen Aktivitäten wurden einige Freizeitaktivitäten durchgeführt. So fand zum Beispiel am 1. Mai wieder eine Maiwanderung für Jung und Alt statt.

Auch als Ausrichter verschiedener Verbandsturniere konnten wir unsere Qualitäten zeigen. Im Februar fand eine Südwürttembergische Jugendrangliste mit über 100 Teilnehmern in Gärtringen statt. Im April wurde ein Einzel-Ranglistenturnier für die Aktiven ausgerichtet. Dabei wurden erstmalig die A- und B-Ranglistenturniere gleichzeitig in einer Halle ausgetragen. Die durchweg positiven Kommentare der über 50 Teilnehmer haben uns gezeigt, dass wir ein gutes Turnier auf die Beine gestellt haben. Für die Zukunft werden wir sicherlich versuchen, öfters den Zuschlag für solche Verbandsturniere zu erhalten.

### **Aktive**

Für die vergangene Saison konnten für die Mannschaftsverbandsrunde wieder, wie schon in früheren Jahren, zwei Aktivenmannschaften gemeldet werden.

In der Saison 1999/2000 konnte die erste Mannschaft als Aufsteiger in einer sehr ausgeglichen besetzten Landesliga gut mithalten und sich mit einem 5. Platz den Klassenerhalt sichern.

Aufgrund von einigen Ausfällen, mußte die zweite Mannschaft oft in unterschiedlicher Besetzung antreten und belegte in der Kreisliga Tübingen/Böblingen den 6. Platz.

## *Ranglisten*

In der vergangenen Runde wurden auch die diversen Einzel-, Doppel- und Mixed-Ranglistenturniere des Badminton-Verbandes wieder in Anspruch genommen. Hier ist umso erfreulicher, dass nicht nur die Quantität der Teilnehmer, sondern auch die erreichten Resultate sehr erfreulich waren. Während wir bis vor einigen Jahren „nur“ an B-Ranglisten teilnahmen, haben wir inzwischen einige regelmäßige Teilnehmer an den A-Ranglisten und B-Ranglisten in Südwürttemberg.

## **Badminton Jugend**

### *Schülermannschaftsrunde*

Nachdem in den letzten acht Jahren immer eine Schülermannschaft gemeldet werden konnte, mußten wir diese mangels Spieler und Spielerinnen dieses Jahr zurückziehen. Sind jedoch dabei, wieder eine Mannschaft aufzubauen, so dass wir in ein oder zwei Jahren wieder um Punkte spielen können.

### *Jugendmannschaftsrunde 2000/2001*

Mittlerweile im 9. Jahr konnte ununterbrochen eine Jugendmannschaft gemeldet werden. Zum dritten Mal und dies in Folge konnte die Meisterschaft in der Regionalstaffel Südwürttemberg errungen werden. Und dies erneut verlustpunktfrei mit 10:0 Punkten. Es spielten: Verena Singer, Yvonne Schurer, Judith Ihring, Patrick Singer, Steffen Reimann, Michael Wolf, Daniel Dolvig und Johannes Pertsch.

### *Bezirksranglistensaison 2000/2001*

Insgesamt konnten sich fünf Gärtringer Spieler für die Südwürttembergischen Ranglisten qualifizieren. Die besten Resultate lieferte dabei in der U13 Daniel Dolvig, der sich auf den ersten Platz vorspielte. Neben Daniel konnte sich in der U19 noch Patrick Singer mit dem 5. Platz die Qualifikation für die BW-Rangliste erspielen.

### *BW-Ranglisten 1999*

Daniel Dolvig hatte bei seiner ersten Teilnahme bei den BW-Ranglisten die Nerven nicht ganz im Griff und konnte 'nur' den 17. von 24 Plätzen belegen. Dass deutlich mehr in ihm steckt, konnte er bei anderen Turnieren bereits zeigen. Patrick konnte sich in der U19 immerhin auf den guten 9. Platz unter 24 Teilnehmern vorspielen.

### *Regionalranglistensaison 2000/2001*

An den 3 ausgetragenen Regionalranglisten im Herbst 2000 nahmen 10 Gärtringer Spieler und Spielerinnen teil. Davon konnten sich 8 für die Südwürttembergischen Ranglisten in 2001 qualifizieren.

Platzierungen auf dem Siegerpodest erreichten:

In der U11: Marco Sturm, Marcel Kost

In der U15: Daniel Dolvig,

In der U17: Judith Ihring

In der U19: Patrick Singer, Steffen Reimann

### **Jugendleiterunterstützung**

Weiteren Fortschritt zeigte 2000 die Integration der Jugendlichen bei der Trainingsbetreuung der Schüler. So besteht das Jugendleiter/-betreuer-Team inzwischen aus 8 Personen, die in Zukunft das Training besser auf die unterschiedlichen Spielstärken und Altersklassen zuschneiden können.

In der Jugendarbeit arbeiten derzeit: Steffen Reimann, Johannes Pertsch, Michael Wolf, Melanie Bloos, Martina Stelzle, Rose Sturm, Carola Zipperle und Thomas Gönner.

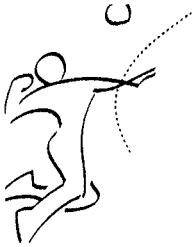
### **Abteilungsführung**

Die Abteilungsführung blieb unverändert wie im Vorjahr und besteht somit aus:

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| ◆ Abteilungsleiter                       | Matthias Zimmermann-Sturm |
| ◆ 2. Abteilungsleiter und Sportwart      | Michael Jacob             |
| ◆ 3. Abteilungsleiter und Kassier        | Dieter Wolf               |
| ◆ Jugendleiter/Trainer/Pressewart Jugend | Thomas Gönner             |

Die Abteilungsführung bedankt sich herzlichst bei allen, die sich im letzten Jahr in irgendeiner Form engagiert haben und wünscht auch für 2001 viel Spaß und sportliche Erfolge.

Matthias Zimmermann-Sturm



## Abteilung Faustball

Das Jahr 2000 stand ganz im Zeichen der **Deutschen Meisterschaft** der männlichen C-Jugend, die wir in Gärtringen zu aller Zufriedenheit ausgerichtet haben und dabei einen guten 9. Platz belegten. Unsere D-Jugend schaffte es in der Hallenrunde 1999/2000 mal wieder, einen Württembergischen Meistertitel nach Gärtringen zu holen.

Mit nunmehr **109 Mitgliedern** konnten wir die 100-Marke stabilisieren und sogar noch leicht erhöhen.

Die Hallensaison stand von Beginn an, ganz im Zeichen der Deutschen Meisterschaften der Schüler, die im März 2000 in Gärtringen stattfanden. Im Vorfeld wurde ein sechsköpfiges Organisations-team zusammengestellt, das sich um die Gesamtorganisation gekümmert hat. Dank all der vielen Helfer wurde diese Deutsche Meisterschaft eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der auch die offiziellen Vertreter voll des Lobes waren. Auch unsere Jungs gaben Ihr bestes und belegten am Ende einen guten 9. Platz. **Mein ganz besonderer Dank gilt nochmals allen Helfern und Helferinnen, die in irgendeiner Art zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.**

Die D-Jugendmannschaft des TSV wurde in der **Hallenrunde 1999/2000** souveräner Württembergischer Meister und bewies damit wieder einmal, dass hervorragende Jugendarbeit in Gärtringen geleistet wird. Aber auch die C-Jugendmannschaften (männlich & weiblich) des TSV erreichten die Württembergischen und belegten dabei jeweils den 5. Platz, die E-Jugend wurde Sechster. Einen weiteren Titel mit Wimpel konnte die männl. A-Jugend bei der Landesliga-Meisterschaft holen, bei der sie den ersten Platz belegte.

Einen starken Eindruck hinterlies unsere Frauenmannschaft als Neuling in der höchsten württembergischen Liga, der Verbandsliga. Bis zum vorletzten Spieltag hielten sie sich als Tabellenführer, mussten erst zum Schluss diesen Platz hergeben und beendeten mit einem hervorragenden 3. Platz die Saison. Unsere Seniorenmannschaft der M40 belegte in ihrer ersten Saison in der Landesliga einen hinteren Tabellenplatz und tat sich sehr schwer gegen die teilweise übermächtige Konkurrenz.

In der **Feldsaison 2000** belegte die Männermannschaft des TSV einen sehr guten zweiten Platz in der Gauliga und stieg somit in die Bezirksliga auf. Diese Mannschaft ist fast identisch mit der männlichen A-Jugend und hat sicherlich noch Reserven für die nächsten Jahre. Bei den Württembergischen Meisterschaften im Jugendbereich waren die Faustballer vom Pech verfolgt und man belegte in den Klassen C-Jugend weiblich, D-Jugend und E-Jugend jeweils den unglücklichen 4. Platz. Wobei die favorisierte D-Jugend sicherlich am letzten Spieltag sehr viel Pech hatte.

Die männliche C-Jugend schloss die Landesliga-Meisterschaft mit einem hervorragenden 1. Platz ab und erweiterte die Wimpelsammlung, ebenso wie die 2. Mannschaft der E-Jugend, die bei der Bezirksmeisterschaft ebenfalls Erste wurde.



Hier die Endplatzierung aller Mannschaften im Überblick:

	<b>Halle 1999/2000</b>	<b>Feld 2000</b>	<b>Trainer</b>
E-Jugend I	WM: 6. Platz	WM: 4. Platz	Uli Niemann / Chrissi Talke
E-Jugend II	LLM: 4. Platz	BZM: 1. Platz	Uli Niemann / Daniela Saban
D-Jugend I ( Jungs)	WM: 4. Platz	WM: 4. Platz	Harald Rabinsky/Olaf Niemann
D-Jugend II (Mädels)		BZM: 3. Platz	Uli Niemann
C-Jugend männl. Heldmaier/O.N.	WM: 5. Platz	LLM: 1. Platz	H. Rabinsky/ H.
	DM: 9. Platz		
C-Jugend weibl.	WM: 5. Platz	WM: 4. Platz	Uli Niemann/ Chrissi Talke
A-Jugend männl.		LLM: 4. Platz	Olaf Niemann
Frauen	3. Platz in VL	6. Platz in LL	Olaf Niemann
Männer I	5. Platz GL	2. Platz GL	Olaf Niemann
		<b>Aufstieg in BZL</b>	
Männer 40	10. Platz LL	3. Platz GL	

Im Aktiven-Bereich liegen wir durch den Aufstieg der MI in der Feldsaison und die sehr gute Platzierung der Frauen in der Hallensaison im grünen Bereich.

Im Jugendbereich lief es im vergangenen Jahr wieder deutlich besser als im Jahr 1999 und der positive Trend hält an, weswegen uns vor der Zukunft sicherlich nicht bange zu sein braucht. Seit September 2000 haben wir die Trainerarbeit auf noch mehr Schultern verteilen können, was sich auch in den Vorrunden der Hallensaison 2000/2001 bereits positiv bemerkbar gemacht hat. Nach wie vor kommen aus den Reihen der von Iris Faubel geleiteten Ballspielgruppe immer wieder neue Talente hervor.

Im Herbst 2000 wurde das **4. Rolf Niemann-Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Mit insgesamt 65 Mannschaften an 2 Wochenenden sind wir sicherlich an der Kapazitätsgrenze angelangt. Im Jugendbereich konnte der TSV drei von vier möglichen Titeln holen und bewies damit einmal mehr seine gute Jugendarbeit. Auch die Frauen konnten das eigene Turnier gegen starke Konkurrenz gewinnen. Bei der 6. Gärtringer Ortsmeisterschaft hatten am Ende die „Ramazotties“ die Nase unter 12 Mannschaften vorn. Erfreulicherweise sind seit der OM 2000 einige neue Spieler dem Faustball treu geblieben.

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten rund um die DM wurden die sonstigen Aktivitäten etwas reduziert. Traditionsgemäß fand unser Grillfest kurz vor den Sommerferien statt, was auch als Dank für die Helfer bei der DM gedacht war. Beim STB-Zeltlager in Malmsheim war der TSV mit 33 Teilnehmern neben dem Ausrichter die größte Gruppe der insgesamt 350 Teilnehmer. Anfang November unternahmen die „Erwachsenen“ einen Besenausflug Richtung Untertürkheim. Bei der Weihnachtsfeier am 3. Advent hatte der eigentliche Nikolaus sich verfahren, doch es konnte schnell für Ersatz gesorgt werden.

Im Spätherbst konnte noch eine gebrauchte Fertigarage günstig erworben werden, die uns in den nächsten Jahren helfen soll, den „Faustball“- Platz hinter der Halle immer in Schuss zu halten.

Nachdem Harald Rabinsky kurz vor der Abteilungsversammlung im März seinen Rücktritt bekannt gab, musste die Abteilungsleitung neu strukturiert werden. Olaf Niemann wurde von der Abteilungsversammlung zum Abteilungsleiter gewählt und gab das Amt des Kassiers an Uschi Höpfer ab, die sich bei der Versammlung zur Verfügung stellte. Günter Höpfer wurde in seinem Amt als Pressewart bestätigt, ebenso die beiden Beisitzer Heinz Heldmaier und Klaus Hagenlocher. Die Organisation der Bewirtschaftung wird gemeinsam von Iris Faubel und Uli Niemann organisiert.

Nach soviel Fakten darf ich noch **DANKE** sagen ! Dank an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen. Hier sind zu nennen Günter & Uschi Höpfer, Iris Faubel, Uli Niemann, Harald Rabinsky, Heinz Heldmaier, Christiane Talke, Daniela Saban, Marko Geilhausen, Alexander Tschertsche, Michael Peukert, Wolfgang Schneider, Dennis Rothe und Daniel Bloos.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, die uns im letzten Jahr wieder sehr wohlwollend unterstützt haben.

Olaf Niemann, Abteilungsleiter Faustball

## Abteilung Freizeitsport

Im Bereich des Freizeitsportes gab es im Jahr 2000 einige personelle Veränderungen. Innerhalb einiger Gruppen kam es zu Übungsleiterwechsel. Nichtsdestotrotz zeigt die Mitgliederzahl nach wie vor steigende Tendenz. Die Abteilung Freizeitsport hat inzwischen über 325 Mitglieder.

Durch die spezielle Ausbildungsqualifikation unserer Übungsleiter erhielt der TSV im vergangenen Jahr das **Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“** für das gesundheitsförderndes Bewegungsangebot für die Jahre 2000/2001 vom DTB überreicht.

Die Übungsstunde „Fit & Gesund“ am Dienstag abend wurde bis zum September von Jürgen Vetter geleitet, der berufsbedingt aussteigen musste. Mit Steffi Willauer wurde eine qualifizierte Krankengymnastin für diese Stunde als Übungsleiterin gefunden.

Die Aerobic-Stunde am Mittwoch wurde nach den Ferien von Rosi Alcauce übernommen, die bis dahin von der langjährigen Übungsleiter Gaby Bauer gehalten wurde.

Die Montags-Gymnastik wird weiterhin von Jeanette Läufer durchgeführt, erfreulicherweise sieht man in dieser Gruppe auch immer wieder neue und jüngere Gesichter. Auf Initiative von J. Läufer konnte auch eine neues Highlight im Programm des TSV aufgenommen werden. Vierteljährlich kommt der internationale Presenter Stephan Müller in Gärtringen vorbei und begeistert über 40 Sportler und Sportlerinnen mit einem Mix aus Kick-Boxen und Aerobic.

Die Donnerstagsgymnastik unter der Leitung von Frau Birgit Schneider ist nach wie vor sehr gut besucht. Diese Gruppe gibt es bereits seit vielen Jahren und dadurch hat sich auch das gesellige Miteinander in den letzten Jahren verstärkt, so finden unter anderem Besenbesuche, Faschingsfeten und anderes statt. Die „FIT & FUN für Frau und Mann“/ Ski-Gymnastik unter der Leitung von Axel Singer ist nach wie vor gut besucht und Herr Singer schafft es immer wieder, seinen Sportlern den Schweiß aus den Poren zu treiben und für Muskelkater zu sorgen.

Auch der Skibasar und die jährliche Ski-Ausfahrt wurde in bewährter Manier durchgeführt.

Die Gruppe „Gymnastik und Spiel für Ältere“ wurde zum Ende des Jahres 2000 eingestellt.

Unser Übungsleiter Karl Lutz hat über 40 Jahre die Gymnastik-Stunden unseres Vereines mit geprägt, hierfür gebührt ihm mein besonderer Dank für die vielen geleisteten Übungsstunden.

## **DANKE KARL !!**

Der Lauftreff am Mittwoch morgen unter der Führung von Lina Niemann wird weiterhin von einer konstanten Teilnehmerzahl zum Frühsport genutzt.

Die Walking-Gruppe läuft nach wie vor 3mal die Woche die Strecken zwischen Gärtringen, Aidlingen und Ehningen ab. Die Gruppe unter der Leitung von Heide Koglin legt jedes Mal eine Strecke von ca. 7 km zurück.

Der Negativ-Trend im Bereich Sportabzeichen konnte erfreulicherweise gestoppt werden. Durch eine Initiative innerhalb der FB-Abteilung konnten sogar einige Neueinsteiger begrüßt werden. Die Verleihung der Sportabzeichen fand im Rahmen der KiTu-Weihnachtsfeier (Jugend) und bei der Sportlerehrung (Erwachsene) statt.

Das 1999 eingeführte **Kursprogramm im TSV-Treffpunkt** erfreut sich steigender Teilnehmerzahlen und hat sich im Freizeitsport zu einem festen Bestandteil entwickelt. Hier die Kurs-Angebote und ihre Auslastung im Einzelnen:

**Bewegung und Spiel für Eltern + Kind:**

- 1.Semester: Kurs war mit max. Teilnehmerzahl voll ausgebucht
- 2.Semester: starker Zuspruch, 2 Kurse konnten voll belegt werden

**Fit & Gesund am Vormittag:**

- 1.Semester: leichte Steigerung gegenüber Vorjahr
- 2.Semester: mit 17 Teilnehmern wurde der Durchbruch geschafft

**Rückentraining:**

- 2.Semester: erstmals im Angebot und mit 12 Teilnehmern ein voller Erfolg

**IDOGO + Feldenkrais:**

- 1.Semester: dieser Kurs musste leider mangels Interesse aus dem Programm genommen werden.

**Yoga:**

- 1.Semester: 1 Vor- und 1 Abendkurs waren ordentlich belegt
- 2.Semester: Nur Vormittagskurs fand statt, für den Abendkurs zu wenig Interesse

**Karate für Jugendliche:**

- 1.Semester: erstmals im Angebot mit 11 Teilnehmern ein guter Start
- 2.Semester: mit 12 Teilnehmern im Angebot gut etabliert

Besonderheit: die Kurse schlossen jeweils mit einer Prüfung durch einen aus Berlin kommenden Prüfer ab – alle haben bestanden.

Allgemein kann man sagen, dass nach den anfänglichen Schwierigkeiten, für die Kurse genügend Interessenten zu finden, wir den Durchbruch im Jahr 2000 geschafft haben. Inzwischen sind genügend Teilnehmer in den einzelnen Kursen, so dass wir auch finanziell uns ordentlich stellen und ein paar Mark für den Unterhalt des Treffpunkts übrig haben.

**Das Ziel des TSV, durch qualifizierte Übungsleiter für ein gutes und qualifiziertes Gesamt-Angebot im Bereich des Freizeitsports zu sorgen, trägt seine Früchte und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen!**

Allen Übungsleitern und den Sportabzeichenprüfern danke ich recht herzlich für die im Jahre 2000 geleistete Arbeit und ihren Einsatz, und ich denke, dass ich das auch im Namen der Freizeitsportler übernehmen darf. Für 2001 wünsche ich allen Teilnehmern verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Übungsstunden.

Lina Niemann  
Referentin für Freizeitsport

## Abteilung Handball

Im Jahr 2000 hatte die Handballabteilung 49 Mitglieder. Die Mitgliederzahl setzte sich zusammen aus 28 weiblichen und 21 männlichen Mitgliedern. Dies bedeutet nochmals einen Mitgliederrückgang von 9 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr.

Die alljährlich anstehende Altpapiersammlung wurde in diesem Jahr von ehemaligen A-, B-Jugendspielern und den Senioren durchgeführt.

An der Hallenrunde 2000/2001 beteiligen sich 3 weibliche Jugendmannschaften. Im einzelnen sind dies:

- weibliche E-Jugend (Jahrgänge 90/91)

Unsere derzeit Jüngsten in der Abteilung sind in dieser Saison sehr erfolgreich und belegen in der noch laufenden Saison einen super 1. Platz in der Kreisliga. Unserem Trainerehepaar Petra und Peter Horn und deren Mannschaft hierzu herzlichen Glückwunsch.

- weibliche D-Jugend (Jahrgänge 88/89)

Die weibliche D-Jugend wird ebenfalls vom Trainerehepaar Horn betreut und zusammen mit den E-Jugendlichen trainiert. Da bei den wöchentlichen Verbandsspielen der D-Jugendlichen auch Mädchen der E-Jugend zum Einsatz kommen, ist der 4. Platz in der Kreisliga als Erfolg zu werten.

- weibliche C-Jugend (Jahrgänge 86/87)

Die 3. Mädchenmannschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich steigern können. Sowohl die Personaldecke als auch das Leistungsvermögen haben sich deutlich verbessert. Die Mädchen um ihren Trainer Martin Anke sind im Training sehr bemüht, ihr Können weiter zu verbessern. Dieses tolle Engagement wird derzeit mit einem 2. Platz in der Kreisliga belohnt, welcher zur Endrundenteilnahme an der Bezirksmeisterschaft berechtigt.

### Senioren Männer

Hier treffen sich wöchentlich Herren im Alter von 20-55 Jahren zu einem ungezwungenen Übungsabend. Derzeit läßt die Beteiligung allerdings zu wünschen übrig

## Ausblick für das Jahr 2001

Für das Jahr 2001 wird über eine aktive Männermannschaft nachgedacht. Einige ehemalige A-Jugendliche haben Interesse bekundet in einer aktiven Männermannschaft mitzuwirken. Diese Mannschaft kann allerdings nur den Spielbetrieb aufnehmen, wenn sich jemand für das Schiedsrichteramt findet.

## Abteilungsführung für das Jahr 2001

- |   |                    |
|---|--------------------|
| • Abteilungsleiter                        | Peter Nonnenmacher |
| • Jugendleiter (stellv. Abteilungsleiter) | Peter Horn         |
| • Kassier                                 | Siegfried Lauxmann |
| • Kassenprüfer                            | Rudi Braun         |
| • Schriftführer / Pressewart              | Harald Auch        |

Ich möchte mich bei allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern und Abteilungsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Vielen Dank auch an die Eltern der Jugendlichen für ihren geleisteten Einsatz beim Fahrdienst zu den Auswärtsspielen und den zahlreichen Kuchenspenden bei unseren Heimspieltagen.

Gleichzeitig möchte ich euch alle bitten, trotz der fast ausweglosen Situation in der Handballabteilung, bei der Werbung um die Jugendlichen für den Handballsport weiter der Abteilung zur Verfügung zu stehen und mit anzupacken.

Peter Nonnenmacher

## Abteilung Jazz-Dance

Auch im Jahr 2000 konnten wir einen, wenn auch kleinen Anstieg der Mitgliederzahlen, vor allem im Jugendbereich, verzeichnen.

Erwachsene: 16

Jugendliche: 90

Trainer, Trainingszeiten, Trainingsorte:

### 1. Jugend

Im letzten Jahr bekamen wir auch im Trainerkader einigen Zuwachs. Verena Czech, Katja Raschbacher und Sarah Pham stießen ab Januar dazu und unterstützen die bisherigen Trainerinnen. Alle drei kamen in den Anfängergruppen zum Einsatz. Eine weitere Änderung gab es in Gruppe 3. Aus beruflichen Gründen musste Diana Pietsch auf das Trainieren dieser Gruppe verzichten und Elke Münch übernahm diesen Posten und trainiert nun mit Ivonne Vetter die Fortgeschrittenen.

Im Bereich Ballett ist es uns gelungen, eine echte Ballerina an Land zu ziehen. Frau Plewan gibt uns seit letzten Sommer professionellen Unterricht. Die Verbesserungen sind nicht zu übersehen.

Gruppe 1a – Anfänger Diana Pietsch/Verena Czech  
Montag 18.00 – 19.30 Uhr im Treffpunkt

Gruppe 1b – Anfänger Katja Raschbacher/Sarah Pham  
Montag 18.00 – 19.30 Uhr in der LUH

Gruppe 2 – Mittelstufe Tina Löffler/Lisa Katefidis  
Freitag 16.30 – 18.00 Uhr im Treffpunkt

Gruppe 3 – Fortgeschrittene Elke Münch/Ivonne Vetter  
Freitag 16.30 – 18.00 Uhr in der LUH

Gruppe 4 – Jugendturniergruppe Rosi Alcauce/Jana Hofmann  
Montag 18.00 – 20.00 Uhr in der LUH

### 2. Erwachsene

Show-Auftrittsgruppe Rosi Alcauce  
Montag 20.00 – 22.00 Uhr in der LUH

Wettkampfgruppe Rosi Alcauce  
Freitag 19.15 – 22.00 Uhr in der LUH

### 3. Ballett

Gruppe 4 und Erwachsene Frau Plewan  
Freitag 18.15 – 19.15 Uhr in der LUH

Wie schon in 1999 hatten wir auch letztes Jahr mit massiven Raumproblemen zu kämpfen. Der Grund hierfür ist, dass unsere Haupttrainingsstätte, die Ludwig-Uhland-Halle, auch die Hauptveranstaltungshalle in Gärtringen ist. Dadurch waren wir gezwungen, unser Training vor allen Dingen freitags des öfteren ausfallen zu lassen oder in andere Räumlichkeiten, die oft nicht für den Tanzsport geeignet sind, auszuweichen.

Im Moment sind wir dabei, verschiedene Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen, auszuloten und hoffen darauf, dass dies schnellstmöglichst geschieht.

### Wettkampfsport:

#### 1. Jugend

Auch im letzten Jahr war unsere Jugendformationsmannschaft sehr aktiv und auch erfolgreich.

Ihr ersten Turnier bestritten sie am 17.06.2000. Bei der ‚City-Dance-Competition‘, einem Streetdance-Wettbewerb, waren sie eher in einer Außenseiterposition. Dennoch ertanzten sie sich im Theaterhaus in Wangen den 4. Platz.

Im Juli ging es dann zum Gym Festival nach Waiblingen. Dort belegte die Formation mit ihrer Choreografie ‚Takin‘ over‘ (choreografiert von Rosi Alcauce) beim STB-Dance-Cup den 3. Platz.

Nach den Sommerferien wurde wieder hart trainiert, denn es galt, den ersten Platz beim LBS-Dance-Cup zu verteidigen.

Am 15.10. erreichte die Jugendgruppe in Söflingen mit einem souveränen 1. Platz in der Vorrunde das Finale des LBS-Cups. Das Finale wurde nur zwei Wochen später in Niederstotzingen ausgetragen. Obwohl der erste Platz nicht verteidigt werden konnte, waren wir mit der Leistung unserer ‚Kleinen‘ dennoch sehr zufrieden. Knapp geschlagen erreichten sie den 2. Platz.

Für dieses Jahr haben sie sich vorgenommen, wieder als Sieger vom Feld zu gehen. Die neue Formation ‚Storm‘, die wiederum von Rosi Alcauce choreografiert wird, verspricht ihnen Erfolg zu bescheren.

Es tanzten: Verena Czech, Sabrina Düsing, Ann-Catherine Klein, Stephanie Knobloch, Rebekka Konrad, Patricia Kopschiwa, Verena Kratochvil, Friedericke Mey, Deborah Pham, Diana Pieger, Nina Schneeweis (als Ersatz: Natalie Balch, Vanessa Katefidis, Sarah Klein, Yvonne Leuze, Monique Mayer).

#### 2. Erwachsene

Im ersten Jahr in der Regionalliga hat unsere Erwachsenen-Wettkampfmannschaft das Ziel des Ligaerhalts mit dem 7. Tabellenplatz erreicht.

Die Platzierungen der vier Turniere:

1. Turnier in Mutterstadt	Platz 7	2. Turnier in Gärtringen	Platz 5
3. Turnier in Heilbronn	Platz 7	4. Turnier in Ensdorf	Platz 7



Die Formation ‚Atom bomb‘ wurde auch im letzten Jahr wieder von Christina Schnock aus Freiburg eingekauft.

Für das zweite Jahr in der Regionalliga haben wir mit der Formation ‚Stones‘ vor, nicht nur den Ligaerhalt, sondern auch eine Platzierung im vorderen Feld zu erreichen. Die Formation begab sich mit Kiko, dem neuen Choreograf, auf Neuland.

Es tanzten: Diane Bonsema, Rebekka Konrad, Elke Münch, Sarah Pham, Diana Pietsch, Katja Raschbacher, Andrea Roskosch, Jutta Weber (als Ersatz: Deborah Pham).

### Auftritte:

Während die erste Hälfte des Jahres ganz im Zeichen der Wettkämpfe stand, ging es im Herbst mit der ‚Auftrittssaison‘ los.

Das absolute Highlight war Ende November die Eröffnungsfeier der Radsport-WM in der Böblinger Sporthalle. Unsere Choreografin Rosi Alcauce, die immer wieder für Überraschungen gut ist, stellte uns auch dieses Mal wieder ein überraschendes Konzept. Neben Tanzen, worauf wir uns ja verstehen, sollten wir auch Musik machen.

Nach anfänglichem Unwohlgefühl hämmerten und trommelten wir aber schon bald mit sehr viel Freude auf zahlreichen Regentonnen, Ölfässern, Töpfen, Holzstäben etc. rum und waren erstaunt, dass man nach kurzer Zeit schon einen Rhythmus hören konnte. (An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all denen aus dem TSV für die ‚Müll‘spenden bedanken.)

Als der große Abend gekommen war, waren wir in Topform und die Zuschauer und Sportler aus aller Welt sowie die Organisatoren waren hellauf begeistert.

Das zweite größere Ereignis war die Betriebsfeier der Kreissparkasse Böblingen in der Nufringer Schwabenlandhalle. Dort führten wir einen kleinen Querschnitt aus unserer Erfolgsshow ‚Avalon‘ auf und ernteten hierfür großen Applaus.

Das Jahr 2001 ist für uns ein ganz besonderes Jahr, denn TanZeitLos (bzw. die Jazz-Dance-Factory) existiert jetzt seit 10 Jahren. Um dieses Jubiläum zu feiern, steht wieder eine abendfüllende Show ins Haus – aber mehr wird hier nicht verraten!!!

Ivonne Vetter

## Abteilung Tischtennis

Lässt man das vergangene Jahr auf sportlicher Ebene Revue passieren, kann man von einem äußerst spannenden und turbulenten Jahr sprechen. Im Mittelpunkt des Spielbetriebs 1999/2000 stand, wie schon in den Jahren zuvor, die erste Damen-Mannschaft als Aushängeschild unserer Abteilung.

### **Aktive**

Erneut mit zehn Aktiven-Teams (drei Damen-Mannschaften, sieben Herren-Mannschaften) konnte unsere Abteilung in der vergangenen Saison eine stattliche Anzahl von Mannschaften zur Punktspielrunde melden. Nur wenige Vereine im TT-Verband können hier Schritt halten. Drei Meisterschaften, ein Bezirkspokalsieg durch die 3. Männer-Mannschaft und der spannende Klassenerhalt bei den Verbandsliga- und Bezirksliga-Damen prägten die Saison.

- Damen I

Es war ein hartes Stück Arbeit, das unsere 1. Damen-Mannschaft im Verlauf der Saison in Württembergs höchster Spielklasse zu verrichten hatte. Zeitweise rangierte das Team auf einem Abstiegsplatz, nach den zuvor recht erfolgreichen Jahren war man den Abstiegs-kampf nicht mehr gewohnt. Mit einem Kraftakt an den beiden letzten Spieltagen holten Jenny, Sandy, Christiane, Ingi und Biggi die Kohlen noch aus dem Feuer und wurden Siebte. In der laufenden Spielzeit 2000/2001 stecken unsere Mädels weiterhin im unteren Tabellendrittel, der Ligaerhalt ist jedoch greifbar nahe.

- Herren I

In einem packenden Showdown beim 8:8 gegen Bezirksliga-Konkurrent TV Calmbach sicherte sich die erste Männer-Mannschaft vor 150 Zuschauern den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga. Nach einer zwischenzeitlichen 7:1-Führung war es Michael Knof, der im letzten Einzel des Abends den bitter notwendigen achten Zähler für unser Team ergatterte. Meister wurden Ullrich Gotsch, Siggie Stefany, Lutz Wolkober, Eberhard Schöffler, Jürgen Bögel, Michael Knof und Thomas Holzapfel. Nach einem Jahr Landesliga-Abstinenz geht es in der laufenden Saison wieder eine Etage höher zur Sache - ein Platz im vorderen Drittel ist bereits jetzt garantiert.

- Herren IV

Mit fünf Zählern Vorsprung vor dem TSV Kuppigen II wurde unsere Vierte Titelträger in der B-Klasse. Ungeschlagen mit fünfzehn Siegen und drei Unentschieden beendeten die Mannen um Kapitän 'Ebi' die Spielzeit 1999/2000. Zum Meisterteam gehörten Jürgen und Willi Häffner, Rainer Mornhinweg, Ralf Ebner, Wolfram Schmid, Wolfgang Lange, Stefan Cepera, Jürgen Vetter und Jugendspieler Andreas Dannwolf.

- Herren VI

Mit einer gesunden Mischung aus jugendlichem Elan und erfahrenem Ehrgeiz stand für die 'Sechste' am Ende nur eine Niederlage zu Buche, was den Aufstieg in die B-Klasse zur Folge hatte. Ausschlaggebend für den nicht unbedingt erwarteten Erfolg war der Husarenstreich in Herrenberg, am letzten Spieltag wurde der bisherige Dauer-Tabellenführer in deren Halle mit 9:2 überrollt. Für den Erfolg zeichneten Manfred, Wolfgang und Patrick Gotsch, Manfred Kegreiß, Daniel Decker, Steven Busch, Michael Urbanek sowie die Jugendspieler Jochen Lutz und Alexander Steiner verantwortlich.

*Die Platzierungen im Mannschaftssport in der vergangenen Saison 1999/2000:*

- Damen I            Verbandsliga            Platz 7
- Damen II          Bezirksliga                Platz 6
- Damen III        Bezirksklasse             Platz 3
- Herren I          Bezirksliga                Platz 1
- Herren II        Bezirksliga                Platz 5
- Herren III        Kreisliga                 Platz 4
- Herren IV        Kreisklasse B            Platz 1
- Herren V        Kreisklasse B            Platz 6
- Herren VI        Kreisklasse C            Platz 1
- Herren VII       Kreisklasse C            Platz 3



Unsere Verbandsliga-Frauen: Jennifer Gakstatter, Christiane Lay (hinten), Sandra Holzappel, Ingrid Meißle, Birgit Rinderknecht (vorne)

### Einzel sport

Bei den Bezirksmeisterschaften in Kuppingen konnte unsere Abteilung zwei Titel bejubeln. Verbandsligaspielerin Jennifer Gakstatter schaffte zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Martina Link (TSV Grafenau) den Sprung ganz nach oben aufs Treppchen. Bezirksmeister 2000 wurde zudem Jonas Karch, der in der Herren III-Konkurrenz nicht zu stoppen war.

Im vereinsinternen Einzelsport wurde Ralph Pfister 'Millenniums'-Vereinsmeister, der aktuelle Landesliga-Spieler durfte den Pokal erstmals in seinen Händen halten.

## **Jugend**

Wir sind derzeit mit 6 Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt.

Die 2. sowie die 3. Schülermannschaft wurden in ihrer jeweiligen Kreisklasse Meister und erspielten sich den Aufstieg in die Kreisliga.

Diverse Erfolge gab es im letzten Jahr bei den Bezirksmeisterschaften.

Den größten Einzelerfolg erzielte Nadine Lahs durch den Gewinn des Verbands-Schwerpunktes und der anschließenden hervorragenden Platzierung bei der Württembergischen Qualifikationsrangliste mit verbundener Teilnahme an den Württembergischen Einzelmeisterschaften.

Die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen scheint sich seit ca. drei Jahren zwischen 50 bis 60 einzupendeln. Ziel ist es weiterhin, diese im Verein zu halten und neue Kinder hinzuzugewinnen.

*Jugendtrainer / Übungsleiter in 2000:*

Harald Görig, Manfred und Ullrich Gotsch, Anja Hänsel, Christiane Lay, Jochen Lutz, Rudi Rahm, Siegfried Stefany und Paola Tedesco.

## **Allgemeines**

Ende 2000 hatten wir 154 Mitglieder zu verzeichnen, das entspricht zwei Personen mehr als im Vorjahr.

Als wohl revolutionäre Änderung im Tischtennis kann man die Einführung des größeren TT-Balles (nun 40 mm Durchmesser statt bisher 38 mm) bezeichnen. Nach einer kurzen Umgewöhnungsphase gewöhnten sich alle Spieler jedoch recht schnell an das veränderte Spielgerät.

Trotz oder gerade wegen des neuen Balles und auch durch einige Neuzugänge und Neueinsteiger platzt die Peter-Rosegger-Halle vor allem beim Dienstagstraining derzeit aus allen Nähten. Momentan reicht die Hallenkapazität nicht aus, nicht alle Aktiven können gleichzeitig spielen bzw. trainieren. Wartezeiten müssen in Kauf genommen werden. Dies ist ein Wermutstropfen in einer insgesamt erfreulichen Entwicklung. Derzeit boomt es.

Tradition hat nun schon die Mai-Wanderung sowie die alljährliche Ski-Ausfahrt. Ebenso das TT-Abteilungs-Skatturnier, welches mit über 20 Teilnehmern erneut eine Rekord-Teilnehmerzahl verzeichnen konnte.

Beim Bürgerfest haben wir uns erneut mit unserem TT-Roboter präsentiert.

Unsere Internet-Homepage erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Seit nunmehr gut zwei Jahren über den PC erreichbar, erfuhr die Homepage eine stetige Entwicklung. Unter

<http://www.herrenberg-online.de/vereine/tsvg-tt> wird die Tischtennis-Abteilung ausführlich vorgestellt, aktuelle Informationen, Termine und Ergebnisse mit Tabellen werden auf dem aktuellen Stand gehalten. Danke hierfür an Webmaster Alex Pertsch!

### **Die Abteilung 2000 im Überblick:**

- Abteilungsleiter Ullrich Gotsch
- stellv. Abteilungsleiter/  
Leiter Spielbetrieb/Presse Thomas Holzapfel
- Kassier Jürgen Häffner
- Kassenprüfer Jürgen Bögel, Ernst Kegreiß
- Schriftführerin Sylvia Bögel
- Jugendleiter Matthias Greulich
- Festausschuß Eberhard Schöffler, Sandra Holzapfel, Jasmin  
Behrendt, Andreas Dannwolf und Jochen Lutz

Für langjährige Vereinstreue wurden Paola Tedesco, Steven Busch, Michael Breitmeyer (je 10 Jahre), Annemarie Gotsch (15 Jahre), Angelika Kegreiß, Doris Gotsch, Willi Häffner, Kurt Lengger, Alt-Abteilungsleiter Siegfried Schäfer (je 25 Jahre) sowie Dieter Kientzle und der ehemalige deutsche Jugendmeister Ernst Kegreiß (je 30 Jahre) geehrt.

Abschließend sei all denen, die sich in den letzten Monaten für die Abteilung in irgendeiner Form engagiert haben, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

**Ullrich Gotsch**  
**Thomas Holzapfel**

## Abteilung Turnen

- ◆ Namen und Daten der Turnabteilung (Stand: 1.1.2001):

Abteilungsleitung:	Michaela Lutz Silke Holzapfel Eike Zeh-Breiter	FB = Fachbereich ÜL = Übungsleiter FU = Funktionär
Kasse:	Herta Schurer	
Schriftführerin:	Aline Fuhrmann	
Jugendleitung:	Tanja Kimmerle Johannes Mey	
FB Breitensport Mädchen:	Heike Schmid	
FB Breitensport Buben:	Axel Singer	
FB Talentsport	Martin Wissner	

Anzahl Turnkinder- und jugendliche:	ca. 255
Anzahl Übungsleiter/-innen:	38
Anzahl ÜL + FU-Abgänge:	5
Anzahl ÜL + FU-Zugänge:	5

- ◆ Ehrungen:

Im Jahr 2000 wurden folgende Mitglieder aus unserer Abteilung vom Gesamtverein geehrt:

**A-Jugend Riege männlich** der Talentgruppe für den Gaumeistertitel in ihrer Altersklasse:

Turner: Holger und Torsten Naumburg, Martin Veith, Valentin Wenzel.  
Übungsleiter: Martin Wissner

- ◆ Breitensport

Der Zulauf im Kinderturnen hat sich 2000 gegenüber dem letzten Jahr leicht erhöht. Im Kleinkinderturnen sind es jedesmal ca. 70 Kinder, weshalb die Gruppe (altersmäßig) in eine Mäusegruppe und in eine Elefantengruppe geteilt wurde. Die Kinder im Alter zwischen 3 1/2 und 5 Jahren werden von 11 Übungsleiterinnen betreut. In der Vorschulgruppe sind von vier Übungsleiterinnen ca. 45 Mädchen und Buben zu bändigen. Das Faschingsturnen, die offene Stunde, sowie die Weihnachtsfeier waren für die Kleinkinder und Vorschulkinder die "Highlights" des vergangenen Jahres. In der offenen Stunde haben die Kinder gemeinsam mit den Eltern geturnt, was bei allen Beteiligten großen Anklang fand und die Halle eng werden ließ. Im Jahr 2001 ist es geplant, dass die Kinder der Vorschulgruppe ein Spielturnabzeichen ablegen.

Beim Mädchenturnen ab der 1. Klasse ergab sich nach den Sommerferien eine Änderung. Die Klassen 1 - 4 wurden zusammengefasst, um die Turnstunden in Absprache mit den Grundschulen in Gärtringen altersgerecht gestalten zu können. Leider stehen jede Woche nur vier Übungsleiterinnen zur Betreuung der ca. 60 Kinder zur Verfügung, sodass eine Unterteilung der Turnerinnen in Klassenstufen und somit eine optimale Förderung nicht immer möglich ist.

Am 1. April nahmen die Mädchen ab der 1. Klasse an den Vereinsmeisterschaften teil. Um "Abwanderungen" der Kinder von der Turnabteilung zu vermeiden, wird das Programm weiterhin mit "Extrapunkten" aufgelockert, so z. B. mit dem Absolvieren des Deutschen Sportabzeichens, bei dem die Mädchen ihre Fähigkeiten im Bereich Leichtathletik beweisen müssen. Außerdem wurden auch andere sportliche Betätigungen wie Rad- oder Inlinetouren und Joggen ausprobiert. Auch ein paar Runden im Freibad wurden gemeinsam geschwommen.

Begeisterung war Trumpf bei den Jungs, die mit viel Einsatz ihre ersten Turnübungen einübten, welche sie dann bei den Vereinsmeisterschaften mit gutem Erfolg vorführten. Pünktlichkeit und Trainingsfleiss zeichnete diese Gruppe von insgesamt 17 Jungen aus. Die Klassen 1 - 4 waren aus organisatorischen Gründen in zwei Gruppen getrennt worden. Immerhin vier Teilnehmer wagten sich zum großen Vergleich beim Gaukinderturnfest. Viele durften erstmalig das Sportabzeichen ablegen. Erfreulicherweise blieben die meisten nach den Sommerferien dabei. Nahezu die gesamte Gruppe nahm an der neugestalteten Weihnachtsfeier teil und machten ihre Aufgabe als Bären sehr gut. Damit endete auch die Betreuung durch Axel Singer, der aus zeitlichen Gründen das Training an Angelika Wohlbold und Holger Naumburg übergab.

#### ◆ Fun-Sport

Diese Sportgruppe für Mädchen und Jungs ab der 5. Klasse besteht seit September 2000. Ca. 15-17 Mädchen und drei Jungs finden sich jede Woche zum gemeinsamen Fun-Sport mit ihren drei Übungsleiterinnen in der Theodor-Heuss-Halle ein. Neben dem Deutschen Sportabzeichen und dem Erlernen von Gerätturnübungen ging es im letzten Jahr ins Hallenbad und mit den Inlinern quer durch die Halle. Auf dem Programm stehen aber auch andere Sportarten von A wie Aerobic bis Z wie Zirkeltraining.

#### ◆ Wettkampfsport

In dieser Sparte wurden im vergangenen Jahr 15 Jungs von vier Übungsleiter/innen und 28 Mädchen von acht Übungsleiter/innen zweimal wöchentlich zwei Stunden trainiert. Die vielen Übungsleiter kommen dadurch zustande, dass montags und donnerstags nicht die gleichen Übungsleiter/innen das Training gestalteten. Die Mädchen turnten in 3 (E, D und C-Jugend), die Jungs in 5 (E, D, C, B und A-Jugend) Altersklassen.

In den Sommerferien trainierten die D-Jugend-Mädels zwei Wochen mit der "Konkurrenz" des SV Böblingen zur Vorbereitung auf die Schülerliga-Wettkämpfe. Es hat allen sehr viel Spaß bereitet und man war sich sicher, dass dies nicht zum letzten Mal geschah. Neben den Bezirksmeisterschaften waren natürlich die Vereinsmeisterschaften, das Gaukinderturnfest, die Schülerligawettkämpfe sowie die Weihnachtsfeier die turnerischen Höhepunkte des vergangenen Jahres.

### **Sportliches**

#### ◆ Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften am 25.03.2000 in Böblingen nahm die Wettkampfgruppe mit achtzehn Turner/innen teil. Die Platzierungen:

*JUTU E - Jungen Geräte 4-Kampf Jahrgang 1991/92 (19 Teilnehmer)*

9. Platz: Matthias Bäuerle; 14. Platz: Fridolin Schäberle; 15. Platz: Fabian Schmidt; 18. Platz: Matthias Köhler

*JUTU D - Jungen Geräte 4-Kampf Jahrgang 1988/89/90 (27 Teilnehmer)*  
20. Platz: Alexander Nadolny; 22. Platz: Oliver Stäudle.

*JUTU C-Jungen Geräte 3-Kampf Jahrgang 1986/87 (16 Teilnehmer)*  
5. Platz: Dirk Rudolf

*JUTU B-Jungen Geräte 3-Kampf Jahrgang 1984/85 (10 Teilnehmer)*  
2. Platz: Torsten Naumburg

*JUTU A-Jungen Geräte 3-Kampf Jahrgang 1982/83 (6 Teilnehmer)*  
3. Platz: Holger Naumburg

*JUTI D - Mädchen Geräte 4-Kampf Jahrgang 1988/89/90 (108 Teilnehmerinnen)*  
42. Platz: Karolin Bäuerle; 45. Platz: Maike Wisser; 49. Platz: Nadja Hess; 58. Platz: Anna Wisser; 63. Platz: Elina Jonitz; 63. Platz: Carmen Wohlbold; 70. Platz Carmen Nonnenmacher; 100. Platz: Sarina Hiesinger

*JUTI C - Mädchen Geräte 3-Kampf Jahrgang 1986/87 (71 Teilnehmerinnen)*  
8. Platz: Aline Zenger

◆ Gaumeisterschaften

Am 08. April fanden in Holzgerlingen die Gaumeisterschaften statt. Zu diesen Wettkämpfen mußten sich je 6 Turner bzw. Turnerinnen aus den zwei Bezirken Gäu/Schönbuch und Stuttgart-Filder bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Für den TSV Gärtringen qualifizierten sich Torsten und Holger Naumburg sowie Dirk Rudolf.

*JUTU C-Jungen Geräte 3-Kampf Jahrgang 86/87 (12 Teilnehmer)*  
11. Platz: Dirk Rudolf

*JUTU B-Jungen Geräte 3-Kampf Jahrgang 1984/85 (6 Teilnehmer)*  
2. Platz: Torsten Naumburg

*JUTU A-Jungen Geräte 3-Kampf Jahrgang 1982/83 ( 6 Teilnehmer)*  
2. Platz: Holger Naumburg

◆ Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften am 1. April in der Theodor-Heuß-Halle nahmen 100 Kinder und Jugendliche ab der ersten Schulklasse teil. Nach zweieinhalb Stunden waren die Vereinsmeister 2000 ermittelt. Die ersten drei Sieger/innen erhielten eine Medaille, jede/r Turner/in bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Vereinsmeister/-innen 2000 wurden :

*Breitensport:* Maren Frank, Melanie Buchwitz, Janina Gandowitz, Anja Makzyk, Desiree Schneider, Rebecca Schneider, Tim Dieckmann, Patrick Weckerle.

*Talentturnen:* Katharina Schmid, Esma Arslan, Karolin Bäuerle, Aline Zenger, Tobias Weckerle, Matthias Bäuerle, Alexander Faubel, Dirk Rudold, Torsten Naumburg, Holger Naumburg.



◆ Gaukinderturnfest

Am 16. Juli fuhren die Gärtringer Turnkinder und -jugendlichen nach Rutesheim zum Gaukinderturnfest. Es nahmen leider nur 32 Gärtringer Turner/innen am Fest des Bezirks Gäu-Schönbuch im Turngau Stuttgart teil, dass mal wieder dem "Regen"-Wetter zum Opfer viel. Acht Teilnehmer/innen waren unter den ersten 15 platziert:

<i>JUTI D - Geräte Dreikampf</i> (29 Teilnehmer)	13. Anna Wisser
<i>JUTI D1 - Leichtathletik Dreikampf</i> (35 Teilnehmer)	12. Yeliz Caliskan
<i>JUTU E - Geräte Vierkampf</i> (7 Teilnehmer)	2. Matthias Bäuerle 5. Marcel Kost 6. Fridolin Schäberle
<i>JUTU D1 - Geräte Vierkampf</i> (6 Teilnehmer)	5. Janis Krautzberger 6. Giacomo Branciforti
<i>JUTU B - Geräte Vierkampf</i> (5 Teilnehmer )	1. Torsten Naumburg

◆ Schülerliga-Wettkämpfe und Gauentscheid

Im Jahr 2000 wurde eine weibliche D-Jugend-Mannschaft mit 6 Turnerinnen für die Schülerliga-Wettkämpfe gemeldet. Mit dem VFL Sindelfingen bekam man eine der stärksten Mannschaft zugelost. Man hatte den Sindelfingerinnen aber den Sieg nicht geschenkt, sondern mit sehr guten Leistungen dagegeengehalten. Mit 57,4:64,8 Punkten mussten sich die Mädels des TSV am Ende geschlagen geben.

Bei der männlichen A-Jugend gab es leider keine Konkurrenz. Man ließ es sich aber nicht nehmen, sich beim Schülerliga-Gauendkampf von den Kamprichtern bewerten zu lassen.

Für die JUTI D Mädchen turnten: Karolin Bäuerle, Maike Wisser, Elina Jonitz, Anna Wisser, Nadja Hess.

Für die JUTU A Jungen turnten: Holger und Torsten Naumburg, Valentin Wenzel, Martin Veith

◆ Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier wurde dieses Jahr am 10. Dezember in einem anderen Rahmen in der Schwarzwaldhalle präsentiert. Simone Lindau, eine Übungsleiterin im Mädchenturnen (1.-4.Klasse), hatte ein Weihnachtsmärchen geschrieben. Unter dem Titel "Rettet das Licht vom Weihnachtsstern" fand die Suche nach dem Licht des Weihnachtssterns, mit dem das Christkind auf die Erde kommen kann, statt. An dieser Reise durch die Welt der Fantasie nahmen über 200 Kinder und Jugendliche begeistert teil. Auch bei den Zuschauern kam diese veränderte Variante der Weihnachtsfeier sehr gut an. Beim Auf- und Abbau und bei der Bewirtung der rund 300 Gäste waren wieder alle Übungsleiter und Funktionäre mit ihren Angehörigen gefragt. Doch der Aufwand hatte sich gelohnt. Am Ende des Nachmittages kam das Christkind noch in die Gärtringer Schwarzwaldhalle und hatte für jedes Turnkind ein kleines Geschenk dabei.

Im Januar 2000 fand das Essen für die Übungsleiter und Funktionäre statt, an dem alle in einem netten und gemütlichen Rahmen für ihre geleistete Arbeit belohnt wurden.

### **Sonstige Aktivitäten**

#### ◆ Interne Übungsleiterschulungen

Zweimal wurden im Jahr 2000 von Martin Wisser interne Übungsleiterschulungen vorgenommen. Hierbei wurden die Techniken der Hilfestellungen bei den verschiedensten Geräten und Übungsteilen gelehrt und gelernt.

#### ◆ Bürgerfest

Am 29. Juli fand in Gärtringen das Bürgerfest statt, an dem sich auch die Turnabteilung am Bühnenprogramm beteiligte. Mit einer rasanten Mischung aus Boden- und Trampolinturnen zeigte ein Teil der Wettkampfgruppe und manch Übungsleiter eine tolle Darbietung, die das Publikum, trotz Regen, mit viel Beifall belohnte.

#### ◆ Sommerferienprogramm

Im August veranstalteten die Übungsleiter der Kleinkindergruppe im Rahmen des Sommerferienprogramms auf dem Bolzplatz an der Realschule eine "Olympiade", die großen Anklang fand.

#### ◆ Sportabzeichen

Sehr erfreulich ist, dass wieder zahlreiche Kinder (ab 8 Jahren) aus der Turnabteilung beim Kinder- und Jugendsportabzeichen ihre Fitness und Vielseitigkeit bewiesen haben.

#### ◆ Diverse Auftritte

Die Talentturner waren sowohl im März bei den Deutschen Meisterschaften im Faustball sowie beim 25-jährigen Jubiläum der Schwarzwaldhalle im September mit von der Partie, wenn es hieß, zur Unterhaltung der Besucher beizutragen.

Die Abteilungsleitung möchte sich bei allen bedanken, die sich in der Turnabteilung in irgendeiner Weise engagieren.

Silke Holzapfel

## Abteilung Volleyball

### Herren 2000

Als souveräner Aufsteiger der Saison 1999/2000 hätte die Mannschaft auch eine Liga höher leicht vorne mitspielen können, wäre da nicht der beruflich bedingte Abgang von vier Leistungsträgern gewesen. So entschieden sich die Mannen um Peter Schneeweis und Fritz Haag für den Verbleib in der B-Klasse.

Leider musste das Team in dieser Saison in der Reutlingen-Alb-Liga eingruppiert werden. Unbekannte Gegner, Fahrstrecken wie einst zu Bezirksligazeiten und ein sehr kleiner Spielerkader bereiteten anfänglich deutliche Schwierigkeiten, was sich auch direkt in einem klassischen Fehlstart mit 0:10 Punkten niederschlug. Zwischenzeitlich stabilisierte sich das Team und belegt mit 8:10 Zählern einen Mittelfeldplatz. Die gesamte Entwicklung lässt für den Rest der Rückrunde weitere Erfolge erwarten, zumal mit Eric Wozniak einer der wertvollen Abgänge zum Ende der letzten Runde wieder zurückkehrte.

Mit den Spielen bei der TSG Tübingen, z. Zt. Zweiter und Dettenhausen, endet die Runde am 31. März.

Herauszuheben ist die hervorragende Moral im Team, die auch durch den schlechten Start nicht erschüttert werden konnte und den Spaß am Volleyball durch die sich einstellenden Siege noch verstärkte.

### Jugend weiblich – Damen 2000

#### Damen

Spielrunde 1999/2000 leider abgestiegen, weil viele Spielerinnen aus beruflichen Gründen aufgehört haben. Außerdem sind 1 Spielerin und die Spielertrainerin schwanger geworden und ebenfalls ab Anfang 2000 ausgefallen. Der Trainingsbetrieb ruhte von Ende März bis Anfang Juni, weil der kleine Lorenz der Trainerin erst mit 3 Monaten ‚hallenreif‘ war. Dadurch litt natürlich die Saisonvorbereitung etwas und der Start in die neue Runde war etwas schwer.

Die Damen-Mannschaft besteht inzwischen zu zwei Dritteln aus Jugendspielerinnen, die in die Mannschaft genommen wurden, da zu viele ältere Spielerinnen aufhörten. Das heißt natürlich, dass sie sich erst wieder an das Niveau der Runde 1998/99 herantrainieren muss, aber Fortschritte sind zu sehen!

#### Jugend

In der Spielrunde 1999/2000 waren wir mit folgenden Jugendmannschaften am Start:  
C-Jugend, D-Jugend und 2 E-Jugend-Mannschaften

Die C-Jugend spielte zum ersten Mal auf 6 gegen 6 auf dem großen Feld und musste natürlich erst mal Lehrgeld bezahlen. Aber gegen die Rivalen aus Rohrbach kam am vorletzten Spieltag der erste Sieg zustande (was zur Folge hatte, dass die Trainerin eine Runde Pizza spendieren musste!). Am Ende reichte es trotzdem nur zum letzten Tabellenplatz.

Die D-Jugend (4 gegen 4 Kleinfeld) war etwas erfolgreicher. Bei den Turnieren konnten mehrere Spiele gewonnen werden und ein mittlerer Tabellenplatz sprang heraus.

Die beiden E-Jugend-Mannschaften (3 gegen 3 Kleinfeld) hatten auch viel Spaß auf ihren Turnieren. E2 war erfolgreicher als E1 und stand in der Tabelle einen Platz weiter oben!

Da wir mit den D- und E-Jugend-Jugendlichen nur 1 Mal in der Woche trainieren können, sind uns die Tabellenplätze derzeit nicht so wichtig – die Kinder sollen Spaß haben und gerne ins Training kommen und vor allem dabei bleiben!

In der laufenden Runde 2000/2001 haben wir eine B-Jugend, eine C-Jugend, eine D-Jugend und eine E-Jugend am Start. Durch den zeitweisen Ausfall der Trainerin hat auch hier das Training etwas nachgelassen, aber seit Beginn der neuen Runde im Oktober 2000 sind alle wieder regelmäßig und mit Eifer dabei. Man kann bei allen Mannschaften Verbesserungen feststellen und wir haben auch Neuzugänge, was uns immer besonders erfreut. Die Runde ist noch nicht abgeschlossen – die Spiele gehen noch bis Ende April.

### Mixed

2000 war für die Sparte Mixed wieder ein erfolgreiches Jahr. Zum Spielrundenabschluss der Saison 1999/2000 lag unsere Mannschaft auf dem zweiten Platz. In der laufenden Spielrunde erreichten wir zum Jahresende einen guten dritten Platz (punktgleich mit den Erst- und Zweitplatzierten). In der neuen Spielsaison konnten wir zwei neue Stammspieler/innen dazu gewinnen. Diese integrierten sich problemlos in die Mannschaft, verstärkten besonders den Angriff und trugen viel zu den guten Ergebnissen bei. Wie in den vergangenen Jahren nahmen wir erfolgreich an einigen Freizeit-Mixed-Turnieren teil.

Die Trainingsabende werden regelmäßig von ca. 16 Spieler/innen besucht.

### Mitglieder

Derzeit haben wir 41 Mitglieder, 31 Mädchen spielen in den Jugendmannschaften. Die Damen, B- und C-Jugend werden trainiert von Susanna Mazura-Grohmann, die D- und E-Jugend trainieren unter Alexandra Weidner und Marina Petrusseva. Während der Babypause von Susanna hat sich die Damen-Mannschaft um die Jugend gekümmert.

### Weihnachtsmarkt 2000

Am 2. Dezember hatte die Jugendabteilung mit Hilfe der Damen-Mannschaft einen sehr erfolgreichen Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt. Alle halfen mit und die Bilanz aus dem Verkauf von selbstgebackenen Plätzchen, Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Ofenkartoffeln war so gut, dass der Weihnachtsmarkt für 2001 schon wieder eingeplant ist.

Reinhard Kirchhoff